



UniClub - Exkursionen

Abschlussbericht

Jugendliche mit Fluchterfahrung machten sich mit den UniClub-Exkursionen auf eine Zeitreise in die Geschichte Österreichs.

Das Kinderbüro der Universität Wien öffnete im Oktober 2015 einen Lernort für Jugendliche mit Fluchterfahrung. Neben der Vermittlung von Studierenden, die den Jugendlichen als StudyBuddies individuelle Lernunterstützung bieten, wurde der LernClub eröffnet, wo an zwei Nachmittagen in der Woche Unterstützung beim Lernen und Deutsch üben geboten wird. Der UniClub hat sich als Fixpunkt im Leben vieler Jugendlicher etabliert.

Mit Unterstützung durch die Respekt.net-Kampagne **UniClub - Exkursionen** konnten im ersten Halbjahr 2017 drei **Ausflüge** für jugendliche Flüchtlinge in das Umfeld von Wien finanziert werden. Ziel war es neben der Beschäftigung mit der Geschichte Österreichs den Jugendlichen positive Erfahrungen zu ermöglichen.

Gemeinsam mit den Jugendlichen wurden drei Exkursionsorte ausgewählt:

Ausflug in das Mozarthaus Vienna

Freitag, 27.01.2017

Zu Mozarts Geburtstag besuchten wir das Mozarthaus Vienna. Wir besichtigten Mozarts Wohnung und erfuhren mehr über seine Musik und die Zeit, in der er gelebt hat. In einem Tanzworkshop konnten die Jugendlichen lernen, wie die Menschen zu Mozarts Zeit getanzt haben.

Ausflug in das Museumsdorf Niedersulz

Sonntag, 30.04.2017

Mit dem Bus fuhren wir nach Niedersulz im Weinviertel. Im Museumsdorf konnten die Jugendlichen erfahren, wie die Menschen früher in Österreich gelebt und gearbeitet haben. Nach einer kleinen Wanderung wurde gemeinsam im Dorfgasthof gegessen und es gab Zeit für gruppenbildende Übungen.

Ganztagsausflug nach Melk an der Donau

Samstag, 20.05.2017

Bei unserem Ausflug nach Melk an der Donau besichtigen wir das Stift und erfuhren Interessantes über dessen Geschichte und BewohnerInnen. Nach dem Mittagessen machten wir eine Wanderung durch die Altstadt und in die Umgebung.

Seite 1 / 3



Die Termine wurden gemeinsam im UniClub vorbereitet und nachbereitet. An den Ausflügen nahmen zwischen 20 und 50 Jugendliche teil.

Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Für Jugendliche mit Fluchterfahrung ist es wichtig, einen Alltag zu etablieren und Stabilität und Halt zu finden. Der regelmäßige Besuch von Schulen, Sprachkursen oder dem UniClub kann hier eine wichtige Rolle spielen. Darüber hinaus war für viele Jugendliche höhere Bildung vor ihrer Flucht ein Ziel und bleibt es auch nach ihrer Flucht. So konzentrieren sich viele Jugendliche nach der ersten Phase des Ankommens nun sehr aufs Lernen. Zeit für und Zugang zu Freizeitangeboten ist beschränkt. Neben Lernunterstützung im Alltag konnte der UniClub mit dem Projekt ein Angebot setzen, das Lernerfahrungen in einem Freizeitsetting ermöglichte.

Für die Orientierung, das Ankommen und sich zu Hause fühlen in einem neuen Land ist es wichtig einmal andere Orte zu sehen als das Wohnumfeld. Für ein Verständnis der Alltagskultur können Besuche von Orten, die österreichische Geschichte und Lebensweisen näher bringen, eine große Unterstützung bieten.

Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Bereits die Reaktionen auf die Respekt.net-Kampagne waren positiv. Während der Kampagne und der Laufzeit des Projekts wurden UnterstützerInnen des Projekts und eine interessierte Öffentlichkeit über Facebook, Newsletter und Presseausendungen informiert gehalten.

Als besonders produktiv erwies sich die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort (Museen, Gasthäuser), die sich als sehr interessiert und engagiert erwiesen, zum Teil kostenlose Eintritte und Führungen gewährten.

Wir möchten uns bei folgenden Einrichtungen und Personen für die Unterstützung des Projekts bedanken:

- Mozarthaus Vienna
- Museumsdorf Niedersulz und Gasthof
- Stift Melk und Stiftsrestaurant Melk
- den Freiwilligen des UniClubs, die uns bei den Ausflügen begleitet haben
- den Jugendlichen des UniClubs, die die Ausflüge mit uns gemeinsam vor- und nachbereitet haben und aktiv und interessiert teilgenommen haben,
- und nicht zuletzt den SpenderInnen der Respekt.net-Kampagne, durch die das Projekt finanziert werden konnte.



Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Abrechnung Projekt UniClub - Exkursionen			
1	Honorarnote freie DN Jänner 2017	€ 60,00	Begleitung Exkursion Mozarthaus, Dolmetsch Arabisch
2	Austrobus-Dr.Richard GmbH	€ 595,00	Fahrt nach Niedersulz
3	Genuss und Tradition Gastro und Event GmbH	€ 650,00	Mittagessen Ausflug Niedersulz
4	Austrobus-Dr.Richard GmbH	€ 738,00	Fahrt nach Melk
5	Melker Stiftrestaurant	€ 294,00	Mittagessen Ausflug Melk
6	Honorarnote Mai freie DN 2017	€ 132,60	Begleitung Exkursion Melk
7	Honorarnote freie DN Mai 2017	€ 285,00	Begleitung Exkursionen Niedersulz und Melk, Beleg über 570 € anbei, in der Abrechnung wurden nur die für das Projekt geleisteten Stunden berücksichtigt
	Summe	€ 2.754,60	
	über Respekt.net abgerechnete Summe	€ 2.700,00	
	Differenz, aus Eigenmitteln beglichen	€ 54,60	